



KOPFLAUSALARM



Liebe Eltern,

leider treten immer wieder Kopfläusen auf. Aus diesem Grund möchte ich Sie über den Kopflausbefall grundlegend informieren:

Infektionsweg

Die Übertragung der Läuse erfolgt hauptsächlich direkt von Mensch zu Mensch bei engem Kontakt durch Überwandern der Parasiten, gelegentlich aber auch indirekt über Gegenstände, die mit dem Haupthaar in Berührung kommen und die innerhalb einer kurzen Zeitspanne gemeinsam benutzt werden (Kopfbedeckungen, Schals, Kopfunterlagen, Decken, Käämme, Haarbürsten, Spielzeug u.a.). Läuse springen nicht und legen keine größeren Strecken außerhalb des Wirtes zurück. Haustiere sind keine Überträger von Kopfläusen.

Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Eine Ansteckungsfähigkeit ist gegeben, solange die Betroffenen mit geschlechtsreifen Läusen befallen und noch nicht adäquat behandelt sind.

Aus Eiern, die bis zu einem Zentimeter von der Kopfhaut entfernt an den Haaren haften, können etwa 7–10 Tage nach der Eiablage Larven schlüpfen. Diese verlassen in den ersten 7 Tagen ihren Wirt nicht und werden nach etwa 10 Tagen geschlechtsreif. Falls also Nissen nahe der Kopfhaut festgestellt werden, signalisiert das mögliche Ansteckungsgefahr nach ca. 8 Tagen. Von Nissen, die an weiter entfernten Abschnitten des Haares gesehen werden, geht keine Gefahr aus (sie sind entweder abgestorben oder leer). **Schnelles Handeln lohnt sich!**

verantwortliches Handeln

Ich bitte Sie dringend, Ihr Kind gründlich auf Lausbefall zu überprüfen. Da wir an der Schule eigentlich ständig Kopfläuse haben, muss davon ausgegangen werden, dass einige Eltern die Kontrolle nicht gründlich vornehmen. Sie muss aber unbedingt zur regelmäßigen Gewohnheit werden. In jedem Haushalt sollte hierfür ein sogenannter Nissenkamm vorhanden sein und genutzt werden!

Vorbeugende Behandlungen mit chemischen Mitteln sind umstritten. Sie belasten nicht nur die Gesundheit Ihres Kindes, sondern führen u.U. auch dazu, dass die Läuse gegen dieses Mittel resistent werden. Lassen Sie sich hierzu aber bitte durch den Kinderarzt bzw. den Apotheker beraten.

Im Internet finden sich viele nützliche Seiten. Eine möchte ich Ihnen hier empfehlen: **www.kopflaus.ch**

**Kinder mit Lausbefall dürfen nicht in die Schule!
Informieren Sie uns umgehend, wenn Ihr Kind Läuse hat!**

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schmolke
Schulleiterin